

Datenschutzhinweise des Fördervereins St. Jakobus Hospiz e.V. gemäß §§ 15, 16 KDG

Stand: Mai 2020

Hiermit informieren wir über die Erhebung von personenbezogenen Daten durch den Förderverein St. Jakobus Hospiz e.V. bei den Betroffenen selbst (§ 15 KDG) und durch Dritte (§ 16 KDG) auf Veranlassung des Fördervereins St. Jakobus Hospiz e.V. sowie die den Betroffenen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Verantwortlicher & Kontaktdaten:

Förderverein St. Jakobus Hospiz e.V.

Eisenbahnstr. 18

66117 Saarbrücken

Vorstand:

1.Vorsitzende: Rita Waschbüsch

2.Vorsitzender: Jürgen Hudalla

Tel.: 0681 92700 0

Fax: 0681 92700 13

E-Mail: info@foerderverein-stjakobushospiz.de

Webseite: www.forderverein-stjakobushospiz.de

Datenschutzbeauftragter:

netvocat® GmbH – Externer Datenschutz und Seminare

Großherzog-Friedrich-Str. 40

D-66111 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 5909798 50

Fax: +49 (0) 681 5909798 30

E-Mail: info@netvocat.de

Internet: www.netvocat.de

Zwecke der vorliegenden Datenverarbeitungen:

Umsetzung der in der Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben: Förderung der Hospiz Arbeit insbesondere durch Unterstützung der St. Jakobus gGmbH, Bearbeitung von Anfragen und Auskunftserteilung, Mitgliederverwaltung, Organisation, Eigenwerbung und Außendarstellung, Spendenabwicklung, Vertragsabwicklung, Buchhaltung und Rechnungswesen

Zwecke der Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO:

Datensicherung und Datenarchivierung als technisch-organisatorische Maßnahmen zum Zwecke der Gewährleistung der Datenverfügbarkeit, -belastbarkeit und -wiederherstellbarkeit gem. § 26 Abs. 1 lit. b, c, d KDG.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

Aufgrund einer Einwilligung des Betroffenen (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)

Oder: Zur Erfüllung des Vertrags mit dem Betroffenen (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG), zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Förderverein St. Jakobus Hospiz e.V. unterliegt (§ 6 Abs. 1 lit. d KDG), zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person (§ 6 Abs. 1 lit. e KDG), zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Fördervereins St. Jakobus Hospiz e.V./ eines Dritten, sofern nicht Interessen,

Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen (insbesondere eines Kindes), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG)

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung besonderer Kategorien* von personenbezogenen Daten gem. § 11 KDG:

Es werden keine personenbezogene Daten gem. § 11 KDG verarbeitet.

*[*besondere Kategorien sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung]*

Datenempfänger, Kategorien von Datenempfängern, Auftragsverarbeiter:

Interne Abteilungen

Auftragsverarbeiter:

Diejenigen Auftragsverarbeiter, die im Kern Daten von Betroffenen verarbeiten, beispielsweise one4vison GmbH oder DaProTec. Mit den Auftragsverarbeitern wurden jeweils Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 Abs. 3 DS-GVO geschlossen.

Externe Auftragnehmer:

Kreditinstitute, Transportunternehmen, Finanzbehörden und weitere Behörden, an die personenbezogene Daten von Betroffenen übermittelt werden müssen

Beabsichtigung der Datenübermittlung in Drittländer/ internationale Organisationen:

Eine Datenübermittlung erfolgt nicht und ist nicht beabsichtigt.

Dauer der Datenspeicherung:

Die Datenspeicherung erfolgt solange, bis vorgenannte Zwecke erreicht sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen die Speicherung vorschreiben.

Betroffenenrechte:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG)
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG)
- Recht auf Löschung (§ 19 KDG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)
- Recht auf Mitteilung bzgl. Berichtigung & Löschung (§ 21 KDG)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)
- Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG)
- Recht keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden/ Rechte bzgl. Profiling (§ 24 KDG)
- Recht auf Widerruf einer Einwilligung (§ 8 Nr. 6 KDG)
- Recht zur Beschwerde gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG):
Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Gesetzliche Verpflichtung des Betroffenen zur Datenbereitstellung:

Nein, der Betroffene ist hierzu nicht verpflichtet.

Notwendigkeit der Datenbereitstellung für einen Vertragsschluss mit dem Verantwortlichen:

Die Datenbereitstellung ist für den Vertragsschluss mit dem Verantwortlichen erforderlich. Ohne die bereitgestellten Daten kann der Verantwortliche das Vertragsverhältnis nicht ausführen.

Herkunft der Daten:

Die Daten werden durch den Betroffenen bereitgestellt oder sind frei abrufbar im Internet, auf Unternehmenswebseiten, Branchenverzeichnissen etc.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschl. Profiling gem. Art. 22 Abs. 1, Art. 4 Nr. 4 DS-GVO:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

Weiterverarbeitung der Daten zu anderen Zwecken:

Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten zu anderen als zu den ursprünglichen Zwecken zu verarbeiten, wird der Betroffene im Voraus über diese Weiterverarbeitung, zugehörigen Zweck und alle weiteren maßgeblichen Angaben informiert.